

Thema: Prater Wien

Autor: J.Michner

Mozart, Moser, Sisi, Christl bei Madame Tussauds – nur Ambros fehlt

Langsam Wachs ma z'samm

Im Wiener Prater wird Österreichs aufregendste Promi-WG eingerichtet: Künstler, Politiker und Sportstars ziehen derzeit ins Kabinett von Madame Tussauds gleich neben dem Riesenrad ein. Im Gegensatz zur Reality-Show „Big Brother“ wird es aber unter den Bewohnern keine Streitereien, keinen Zickenkrieg geben – denn alle sind aus Wachs!

Altehrwürdige Staatsmänner vom Kaliber eines Bruno Kreisky würden im echten Leben nie

Von Jörg Michner

mit einer jugendlichen Rockröhre wie Christina Stürmer oder einem klickenden Schmäher wie Hans Krankl zusam-

menziehen. Außer das neue Domizil ist das Wachsfigurenkabinett von Madame Tussauds, dessen elfte Dependance am 1. April im Prater eröffnet.

Insgesamt werden 65 Prominente zu sehen sein, 27 davon sind Österreicher. Unter ihnen befinden sich die Habsburger

Franz Joseph, Sisi und Maria Theresia, Schauspieler Hans Moser, Ex-„Gouvernator“ Arnold Schwarzenegger, Rennfah-

Hans Krankls Marktwert beträgt 200.000 Euro

rer Gerhard Berger, Falco, Sigmund Freud sowie die Komponisten Mozart, Schubert, Haydn und Strauß.

Später sollen jedes Jahr ein bis zwei rot-weiß-rote Promi-

nente einziehen. Mehr ist fast nicht möglich, denn der Arbeitsaufwand ist enorm: Hundert Künstler arbeiten in einem Londoner Studio drei bis sechs Monate an einer Wachsfigur, von denen eine einzige 200.000 Euro wert ist.

Alle lebenden Vorlagen lassen sich dafür stundenlang vermessen und fotografieren. Bei Verstorbenen müssen Hunderte Bilder herhalten, damit die Skulpteure über sich hinauswachsen können.



Legende Hans Moser bekommt den letzten Schliff



Renate Götschl hatte viel Spaß beim Modellsitzen

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag